

BAGüS beim LWL, 48133 Münster

**An die
überörtlichen Träger der Sozialhilfe
gemäß Verteiler**

per E-Mail

Bernd Finke

Tel.: 0251 591-6530

Büro der Geschäftsstelle:

Elke Albers / Sabine Michler

Tel.: 0251 591-6531

Fax: 0251 591-6539

E-Mail: bag@lwl.org

Internet: www.bagues.de

BAGüS-00-06
BAGüS-SGB-IX-40

Münster, 14.07.2010

Mitglieder-Info Nr. 44/2010

HEGA 06/10-02-Teilhabe am Arbeitsleben und Fachkonzept für Eingangs-verfahren und Berufsbildungsbereich in Werkstät- ten für behinderte Menschen

Mein Mitglieder-Info Nr. 34/10

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zu meinem o. a. Mitglieder-Info übersende ich Ihnen nunmehr die HEGA mit der Endfassung des inzwischen veröffentlichten Fachkonzeptes.

Anders als die Rahmenempfehlung aus dem Jahre 2002 hat dieses Fachkonzept nicht den Status einer gemeinsamen Empfehlung. Es ist einseitig von der BA nach Beteiligung der BAG WfbM und der BAGüS in Kraft gesetzt.

Eine ad hoc vom FA II eingesetzte Arbeitsgruppe hatte kurzfristig zu einem Entwurf der BA Stellung genommen; unsere Anregungen sind teilweise eingeflossen.

Neu und mit uns nicht erörtert ist die Forderung, dass der Umfang von Betriebspraktika jährlich in einer Zielvereinbarung mit dem FA festzulegen ist (s.Tz. 5.2).

Es ist vorgesehen, dass wir uns inhaltlich mit diesem neuen Fachkonzept in der Herbstsitzung des FA II befassen werden, insbesondere auch mit der praktischen Umsetzung dieser Forderung.

Im Übrigen habe ich zum weiteren Vorgehen erfahren, dass die Werkstätten nun verpflichtet sind, den zuständigen Regionaldirektionen und dem FA das Durchführungskonzept für den Berufsbildungsbereich zur Verfügung zu stellen.

; Bezirk Mittelfranken, Ansbach - Bezirk Schwaben, Augsburg - Bezirk Oberfranken, Bayreuth - Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Berlin - Der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend, und Soziales Bremen - Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg, Cottbus - Sozialagentur Sachsen-Anhalt, Halle/Saale - Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg - Niedersächsisches Landesamt für Soziales Jugend und Familie, Hildesheim - Landeswohlfahrtsverband Hessen, Kassel - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein, Kiel - Landschaftsverband Rheinland, Köln - Bezirk Niederbayern, Landshut - Kommunalverband Sozialverband Sachsen, Leipzig - Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz, Mainz - Landesverwaltungsamt Thüringen, Meiningen - Bezirk Oberbayern, München - Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster - Bezirk Oberpfalz, Regensburg - Landesamt für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz, Saarbrücken - Kommunalverband Sozialverband Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin - Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart - Bezirk Unterfranken, Würzburg

**Besuche: Warendorfer Straße 26 - 28 · 48133 Münster (Eingang Friedensstraße)
Vorsitzender: Matthias Münning · Geschäftsführer: Bernd Finke**

**Bankverbindung: Kontoinhaber: LWL-Finanzabteilung
WestLB AG Münster · BLZ 400 500 00 · Kto.-Nr. 60 129**

Der weitere Zeitplan zur Einführung und Umsetzung des Fachkonzeptes sieht vor, dass die Regionaldirektionen bis Ende Juni 2010 Kontakt mit den LAG WfbM aufnehmen sollten, um die weitere Umsetzung zu besprechen.

Ich gehe davon aus, dass dies auch geschehen ist bzw. zur Zeit stattfindet. Die BA hat offenbar das Ziel, die Durchführungskonzepte von den Werkstätten bis Ende August 2010 zu erhalten und anschließend bis Oktober /November 2010 einen Abstimmungsprozess über die Durchführungskonzepte durchzuführen.

Es bleibt abzuwarten, ob dieses alles so zeitnah wie von der BA geplant, durchführbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Bernd Finke

Anlage